

Hamm H 7i von NZG in 1:50

Stampfen & Glätten



von Daniel Wietlisbach

Gleich in vier möglichen Versionen ist das Modell des Walzenzuges Hamm H 7i von NZG umgesetzt worden; sowohl die Version mit Glattmantel- (H 7i) als auch die mit Stampffussbandage (H 7i P) ist mit offener Plattform oder mit Kabine lieferbar. Der Walzenzug wurde von den Nürnbergern massstäblich und detailliert umgesetzt und das hauptsächlich verwendete Material ist wie vom Sammler gewünscht – und bei einer Walze Bedingung – Metall. So liegt das Modell trotz seiner Kompaktheit angenehm schwer in der Hand und vermittelt Wertigkeit.

Originalgetreu sind die Reifen bei den Glattmantelwalzen strassentauglich, während die Stampffusswalzen auf Geländereifen vertrauen.

Mit der H 7i tritt Hamm der weit verbreiteten Meinung, dass Strassenbaumodelle die Stiefkinder der Industrie sind, entgegen ...

Wie das Originalbild erkennen lässt sind diese jedoch auch an Glattmantelwalzen durchaus anzutreffen. Radnaben und Felgen weisen eine feine Gravur auf und die Schraubenköpfe sind gar farblich abgesetzt. Die Motorhaube ist exakt graviert und die vertieft dargestellten Sicken schwarz eingefärbt. Die Rückleuchten wurden erhaben nachgebildet und die Lampen sind dem Original entsprechend gefärbt.

Die Knicklenkung erfolgt originalgetreu über einen kleinen Hydraulizylinder und der Walzenrahmen ist in seiner schlichten Form mit Schraubenköpfen in der korrek-

ten Anzahl fein detailliert nachgebildet. Gut getroffen sind auch die Bandagen bei beiden Versionen.

Den Arbeitsplatz erreicht der Fahrer beidseitig über zwei Triffbretter, die am Modell einzeln montiert sind und über eine exakt nachgebildete Oberfläche verfügen. Die Kabine, die dem Fahrer eine beinahe uneingeschränkte Sicht auf seine Arbeit ermöglicht, ist ausgezeichnet umgesetzt. Die leicht getönten Scheiben sind sehr passgenau eingesetzt, was den Originaleindruck optimal wiedergibt. Türgriffe sind erhaben nachgebildet und die Fensterteilungen mit Gummidichtungen sind

Kurzwertung

- + Masstäblichkeit
- + Detaillierung
- + Variantenreichtum




Vier mal Hamm H 7i: Mit Stampf-
fuss- und Glattmantelbandage
sowie mit und ohne Kabine.

An der beinahe vollverglasten
Kabine gefallen die passgenau
eingesetzten Fenster und die offene
Fahrerplattform lässt den Blick auf
die Bedienelemente ungehindert zu.



aufgedruckt. Die Inneneinrichtung
ist besonders auf der offenen Fahr-
erplattform gut zu erkennen. So-
wohl die Konsole mit Steuerrad als
auch der Fahrersitz sind zweifarbig
und exakt nachgebildet. Handgriffe
bestehen aus Metall sowie Rück-
spiegel und Scheibenwischer bei der
Kabinenversion aus Kunststoff. Auf
dem Dach ist eine orange Rundum-
leuchte montiert, die zudem auch als
Ersatzteil beigelegt wurde.

Farbgebung und die Bedruckung
mit dem neuen Logo der Wirtgen-
Gruppe sind sauber ausgeführt bzw.
lupenrein gedruckt. 

Das Original

Die knickgelenkten Walzen-
züge der H7i «CompactLine»
erreichen ein maximales Be-
triebsgewicht von 6.92 t mit
Stampffuss- bzw 8.04 t mit Glatt-
mantelbandage, die Bandagen-
breite beträgt jeweils 1680 mm.
Der Antrieb erfolgt durch einen
Kubota Vierzylinder der die Ab-
gasnormen nach Stufe IIIB bzw.
Tier 4 erfüllt. Der Walzenzug
kann mit offener Fahrerplattform
oder Kabine bestellt werden.



Foto Hamm

Storfinger